

HEILIGER JOHANNES Nepomuk IM PIELACHBOGEN

Pfarrblatt der Pfarrgemeinden Gerersdorf | Prinzersdorf | Hafnerbach | Haunoldstein



Nikolausfeier

Am 06. Dezember findet die Nikolausfeier in der Pfarrkirche mit dem Chor Gerersdorf statt

Seite 13

Patrozinium

Das Hochfest der Hl. Familie, Patrozinium, wird am 29. Dezember gefeiert

Seite 14

Seniorenrunde

Seniorenrunde im Pfarrsaal in Hafnerbach am 17. Dez. unter dem Motto „auf Weihnachten zu“

Seite 14

Herbergsuchen

13. Dezember: Herbergsuchen in der Bründlkapelle mit dem Chor Dunkelstein und Radio Maria

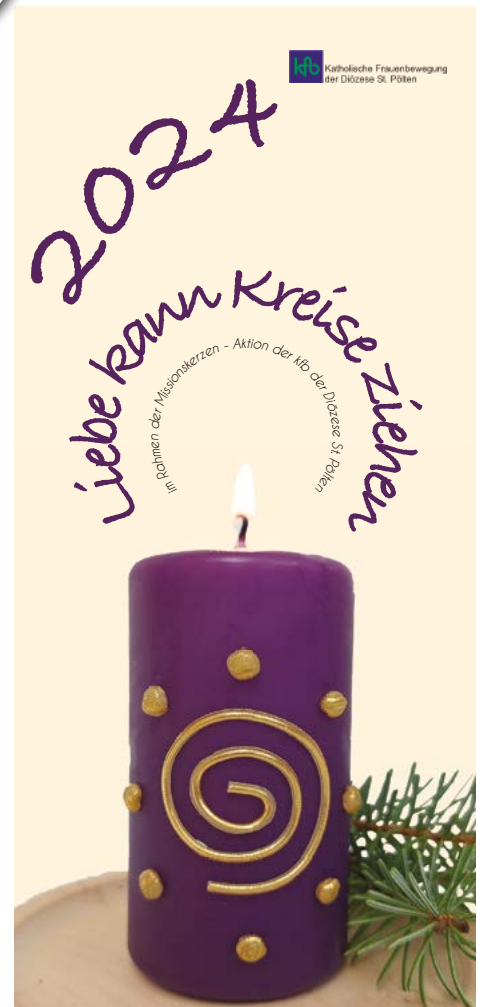
Seite 13

Geschätzte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Es war ein bewegtes Jahr, für nicht wenige ein Jahr, das wegen dem Hochwasser unvergessen bleiben wird. Es gab jedoch in dieser Katastrophe auch viele Helfer. Die Mitglieder unserer Freiwilligen Feuerwehren haben Großes geleistet. Auch viele Private haben Nachbarschaftshilfe oder Hilfe bei Verwandten oder sogar Unbekannten geleistet. All das möchte ich auch dankend anerkennen. Doch auch zwei unserer Pfarren hat das Hochwasser betroffen, Prinzersdorf und Haunoldstein. Ich danke allen, die beim Aufräumen und Saubermachen geholfen haben und sich nun auch um die Wiederinstandsetzung kümmern. Durch die Pfarrcaritas konnten wir vielen Menschen eine finanzielle Hilfe zukommen lassen. Vielen herzlichen Dank allen Spendern bei Haussammlung und Sondersammlung. Doch hatte dieses Jahr auch genügend schöne Seiten. Es gab viele feierlich gestaltete Gottesdienste. Allen, die dazu beigetragen haben, danke ich von ganzem Herzen, denn von der

Planung über die Vorbereitung bis zur Feier ist viel Einsatz nötig. Viel Engagement gab es in der Vorbereitung der Kinder und Jugendlichen auf Erstkommunion und Firmung, aber auch in der Vorbereitung von kindgerechten Gottesdiensten. Vielen herzlichen Dank auch hierfür. Schließlich danke ich auch für alle gemeinschaftsstiftenden Unternehmungen wie die Durchführung der Pfarrfeste, die Seniorentreffen, die Öffentlichkeitsarbeit durch Homepage und Pfarrblatt und vieles mehr. Ich danke allen herzlich, die sich um die Instandhaltung und Pflege der Kirchen und Pfarrhöfe kümmern und um den Blumenschmuck in den Gotteshäusern. Ausdrücklich danke ich auch unseren beiden Diakonen im Pfarrverband Oliver Richter und OSR Alfred Gratzl und allen Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräten für ihre geschätzte Mitarbeit in unseren Pfarren. Möge Gott Ihr Wirken reichlich vergelten!

Es grüßt Sie Ihr Pfarrer
Christof Heibler



Impuls:

Bald ist wieder Advent, eine besonders einprägsame und prägende Zeit des Kirchenjahres.

Wir erinnern uns an die verborgene Ankunft Gottes in der Welt, die gnadenreiche Geburt Jesu Christi. Der Mensch ist ein Gedächtniswesen. Erinnerungen prägen unser Denken, Fühlen, Leben. Sie können niederdrücken oder aufbauen. Es gibt in unseren Tagen viele Anklagen, der Blick wird oftmals auf das Negative gerichtet. Daran ist manch Wahres, das wahrgenommen werden muss. Aber davon kann der Mensch nicht leben. Der Mensch braucht gute Erinnerungen, um Mut und Kraft für seinen Lebensweg zu schöpfen, um ein tragendes Fundament zu haben. Nur wer sich an Gutes erinnern kann, kann auch hoffen. Woher das Gute

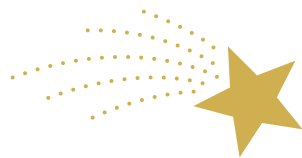
nehmen? Im Verlauf des Kirchenjahres gilt es die Geschichte der Erinnerungen abzuschreiten, das Gedächtnis des Herzens zu wecken, den Stern der Hoffnung sehen zu lernen. Lassen wir uns von den Geheimnissen des Lebens Jesu, seiner Worte und Taten sowie der Heiligen berühren. Senken wir sie glaubend, betend, betrachtend ins Herz. Sie müssen zu persönlichen Erinnerungen der eigenen Lebensgeschichte werden, durchdringen und lebendig werden in meinem Heute. Die Erinnerung an die Geburt des Erlöserkindes, des Retters, wie ihn die Engel den Hirten verkündeten (Lk 2,10-11), möge in uns so neu zu einer Quelle des Lebens werden, Hoffnung schenken.

Mit voradventlichem Gruß und Segenswünschen,
Kaplan Georg Sallaberger

Missionskerzenaktion

Wussten Sie schon?

- Jedes Jahr arbeiten Frauen aus ca. 270 Pfarren der Diözese St. Pölten bei dieser Aktion mit
- Seit Bestehen der Aktion wurde ein Reinerlös von EURO 1,3 Millionen an Projekte ausbezahlt
- Zur Zeit können jedes Jahr ca. 20 Projekte in 15 Ländern, auf 4 Kontinenten unterstützt werden
- die Anzahl der verzierten und verkauften Kerzen konnte von 20.000 auf 35.000 pro Jahr gesteigert werden
- Das Gesamtgewicht dieser Kerzen beträgt pro Jahr 5,5 t
- Im Dezember 2001 brannte die 1millionste Kerze zugunsten eines Frauenprojekts!



Sternsingen für eine gerechte Welt.

Sternsingen bringt Ihnen persönlich den Segen für das neue Jahr. Die Kinder singen auch für eine gerechte Welt. Mit den Spenden werden 2025 rund 500 Hilfsprojekte unterstützt – zum Beispiel: Straßenkinder betreuen, Nahrung für Bauernfamilien sichern, Menschenrechte und Umweltschutz stärken. Gemeinsam stehen wir notleidenden Menschen zur Seite. Herzlichen Dank, dass Sie mit Ihrer Spende so viel Gutes bewirken!



Chronik



Taufe

Prinzersdorf

- Tobias Sterkl, Schulstraße
- Matthias Johann Karner, Siedlungsstraße

Hafnerbach

- Lina Holy, Doppel
- Lukas Pemmer, Tulpenring
- Nina Marie Herz, Hoheneggerstraße

Haunoldstein

- Matheo Schwödauer, Föhrengasse
- Olivia Renner, Stargasse
- Gabriel Zeillinger, Eibelsau



Trauung

Prinzersdorf

- Wolfgang Karl Stauffer LL.M. (WU) und Natalie Hoffmann BA M.A.

Hafnerbach

- Michael Martin Pfeiffer und Mag. Jacqueline Pfeiffer
- Thomas Klaus und Natalie Klaus



Sterbefall

Gerersdorf

- Josef Fischer, Hofing, im 78. Lj.
- Franziska Dangel, Jägerhöfe, im 99. Lj.

Hafnerbach

- Ferdinand Alois Heinrichsberger, Zendorf, im 77. Lj.
- Johann Kreuzer, Wimpassing, im 81. Lj.
- Josef Speiser, Untergraben, im 90. Lj.

Haunoldstein

- Johann Immler, Nestroygasse, im 72. Lj.
- Karl Lindner, Bäckergrasse, im 82. Lj.

Sternsingeraktion



- **Hafnerbach** Sternsinger kommen in der Zeit vom 02. bis 04. Jänner und bitten um Spenden für Projekte in Entwicklungsländern
- **Gerersdorf** 04.01. ab 08:00 Uhr
- **Prinzersdorf** 04.01. ab 08:30 Uhr
- **Haunoldstein** Termin wird noch bekanntgegeben

Gott – sei – Dank

Zu Erntedank und zu Silvester sind wir gewohnt zu sagen:

„Gott sei Dank“. Doch ist das überhaupt möglich im Angesicht der heurigen weltweiten und persönlichen Krisen und Schicksalsschläge?

Aber, gab es nicht auch:

Zuneigung, Wärme und Wertschätzung? Verständnis, Trost und Zuspruch? Schutz, Geborgenheit und Nähe? Geschenkte Zeit, ein Lächeln, Nachbarschaftshilfe?

Bei all den zerbrochenen und weggeschwemmten Anstrengungen, als die Krankheit ihnen allen Mut nahm, sich Kälte und Frost ausbreiteten, Hoffnungslosigkeit alles verdunkeln ließ, Angst und Einsamkeit unerträglich wurden, ...

Erstkommunion

- **Gerersdorf** 27. April 2025
- **Hafnerbach** 18. Mai 2025
- **Haunoldstein** 18. Mai 2025
- **Prinzersdorf** 25. Mai 2025

Firmung

- **Hafnerbach** Samstag, 31.05.2025 um 09:30 Uhr
- **Haunoldstein** Sonntag, 01.06.2025 um 10:00 Uhr

Anmeldung zur Firmung am 1. Adventsonntag im Anschluss an die Hl. Messe im Pfarrheim

„Gott sei Dank“, für all diese positiven Erfahrungen und Erinnerungen, dass Menschlichkeit ein Gesicht hat, dass ein Zusammenhalt vieles möglich macht und für jeden Funken Hoffnung.

Diakon Oliver Richter

Heiligen Abend feiern

Gebet

Es ist Weihnachten. Wir haben voll Vorfreude auf diesen Tag gewartet. Großer Gott, du bist Mensch geworden in Jesus Christus. Wir freuen uns über das Kind in der Krippe. Zu ihm kommen wir mit unseren Freuden und Nöten. Öffne unsere Herzen für das Wunder der Weihnacht: Du, großer Gott, ein kleines Kind!

Weihnachtsevangelium

Lukas 2,1 – 20

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.

Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr.

Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat!

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirtenerzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.

Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Fürbitten

Jesus, heute an deinem Geburtstag danken wir dir für unsere eigene Geburt und unser Leben. Gib uns Achtung vor jedem Leben

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Im vergangenen Jahr gab es für viele Menschen Leid und Not. Wir bitten dich: Schenke den Betroffenen deine Nähe und hilf uns zur Hilfe bereit zu sein.

Wir denken an die Menschen, Freunde und Verwandten, die heute nicht bei uns sein können. Schenke ihnen deinen Segen.

Du bist als Licht in die Dunkelheit gekommen. Mache hell was dunkel ist und schenke Frieden und Zuversicht auf Erden.

Stille Nacht GL 249

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute, hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh,
schlaf in himmlischer Ruh!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht,
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter ist da!
Christ, der Retter ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt!





Das Hochwasser am 15. September

Das Hochwasser vom 15. September 2024 wird wohl für die meisten von uns unvergesslich bleiben. Besonders in Haunoldstein, teilweise aber auch in Prinzersdorf und den anderen Gemeinden, haben sich dramatische Szenen abgespielt. Das Steigen des Wasserpegels und die Flucht aus dem Haus mit Boot oder Hubschrauber waren dramatisch. Wohnungen im Erdgeschoss wurden verwüstet, auch in den überfluteten Kellern gab es große Schäden und beängstigende Szenen. Es gibt einige Menschen, die können von nun an am 15. September ihren zweiten Geburtstag feiern, weil sie mit dem Leben davongekommen sind. Manche stellen sich wohl auch die Frage, wo Gott an diesem 15. September

war. Nun, zumindest ist niemand in unserem Pfarrverband durch das Hochwasser gestorben. Gott sei Dank!

Wenn wir andererseits in die Bibel schauen, wird uns von Ijob berichtet, der auch sehr vieles verloren hat und der Folgendes gesprochen hat: Der Herr hat gegeben, der Herr hat genommen, gelobt sei der Name des Herrn. So Beten zu können ist sicher ein hoher Anspruch. Doch gab es auch bei uns dieses Beten - trotz der schlimmen Ereignisse. Viele der Betroffenen blicken bereits wieder mutig nach vorne, auch wenn es teilweise noch ein Stück Weg ist, bis das meiste wiederhergestellt ist. Mancher Schaden ist unwiederbringlich, doch das Leben geht weiter und der Blick muss nach vorne gehen. Die Hilfsbereitschaft während und nach dem Hochwasser war sehr groß. Die Mitglieder unserer Freiwilligen Feuerwehren haben Großartiges geleistet. Auch private Hilfe ist

oft ganz spontan geschehen und so mancher „Engel“ hat mit seinen menschlichen Händen angepackt und geholfen.

Auch die Caritas der Diözese St. Pölten hat schnell geholfen. Zum einen gab es am 21. und 24. September im Pfarrzentrum Haunoldstein die Möglichkeit, den Antrag für Österreich hilft Österreich zu stellen. Andererseits konnte ich an diesen Tagen bereits die Soforthilfe der Caritas unserer Diözese für die im Wohnraum Betroffenen auszahlen. Zusätzlich haben wir in unsern Pfarren für betroffene Familien mit Kindern gesammelt, hier danke ich allen Spenderinnen und Spendern.

Krisenzeiten enthalten auch eine Chance. Neben allem Negativen, und das ist uns am ehesten bewusst, gibt es auch eine zweite Seite. Krisenzeiten lassen uns reifen.

Es grüßt Sie Ihr Pfarrer
Christof Heibler

Zukunftsfragen: 7 kbw-Vorträge

„Die Zukunft im Blick“, heißt die siebenteilige Vortragsreihe, die die Katholischen Bildungswerke im Pfarrverband gemeinsam mit Loosdorf, der Dompfarre St. Pölten und Lilienfeld entwickelt haben.

Die 5. Veranstaltung ist am Donnerstag, 16. Jänner 2025 um 19:00 Uhr in Loosdorf. Der Nachhaltigkeitsforscher an der Uni Graz und Buchautor Thomas Brudermann spricht „Über die Kunst der Ausrede beim Klimaschutz“. Die weiteren Termine finden Sie auf der Pfarrverbands-Homepage unter „Aktuelles“, betont Organisatorin Angela Lahmer-Hackl.

Die Themen der ersten vier Bildungsimpulse waren „Fake News – Lügen im Netz“ (Karl Lahmer), „Die Zukunft des Christentums in Europa“ (Hans Schelkshorn), „Forschung im medizinischen Bereich“ (Dietmar Katinger) und Künstliche Intelligenz (Jakob Lahmer und Lukas Haselsteiner).

Jänner

Klimawandel - so what? Über die Kunst der Ausrede beim Klimaschutz



Referent: DI Dr. Thomas BRUDERMANN
Termin: Donnerstag, 16.01.2025 | 19:00 Uhr
Ort: Bildungs- und Kulturzentrum BUK
Ledochowskastraße 4
3382 Loosdorf

Februar

Wie geht Friede? In Zeiten des Krieges von Ghandi und Mandela lernen



Referent: Univ.-Prof.i.R. Dr. Wolfgang PALAVER
Termin: Dienstag, 04.02.2025 | 19:00 Uhr
Ort: Dormitorium Stift Lilienfeld
Klosterrotte 1
3180 Lilienfeld

Sehen-urteilen-handeln – Ethischer Kompass für die gr. Themen der Zukunft (KI, Medizin, Klimawandel, Fake news, Krieg&Frieden,...)



Referent: Dr. Marijan ORSOLIC
Termin: Donnerstag, 27.02.2025 | 19:00 Uhr
Ort: Kardinal König Saal, Dompfarre
Domplatz 1, 3100 St.Pölten

Rückblick

Hafnerbach

Gartenfest der Senioren

Bei ausgezeichnetem Wetter fand das heurige Senioren Gartenfest statt. Rund 35 Personen besuchten das Fest und konnten mit vielen bekannten Gesichtern wieder Kontakt aufnehmen. Gertrude Oezelt begrüßte die Teilnehmer und gab gleichzeitig bekannt, dass sie die Organisation der monatlichen Treffen mit Jahresende beenden wird. Walter Oezelt erklärte das nun folgende Geschicklichkeitsspiel. Die Aufgabe beim Spiel bestand darin, dass nach einem Probewurf 11 Tischtennisbälle möglichst in den neun Bechern versenkt werden sollen. Die Person, die die meisten Bälle in den Bechern versenkt, gewinnt einen Gutschein im Wert von € 50,- für den nächsten Halbtagesausflug im September. Alle Teilnehmer hatten großen Spaß und viele versuchten ihr Glück auch nach Feststellung des



Siegers weiter. Siegerin des Geschicklichkeitsspieles wurde Josefa Gehringer, die mit einem 50-Euro-Gutschein für den nächsten Halbtagesausflug beschenkt wurde. Anschließend erfreuten sich alle Gäste an den von Fritz Lechner gegrillten Bratwürsten. Gegen 18 Uhr verließen die letzten Gäste die gelungene Veranstaltung.

Foto: Josef Kienast



Hafnerbach

Kräutersegnung zu Maria Himmelfahrt

Johanniskraut, Zitronenmelisse, Wermut, Schafgarbe, Rainfarn, Sonnenhut, Salbei und einiges mehr wurden zu rund 100 Kräutersträußchen gebunden. Am Ende der Hl. Messe wurden diese gesegnet und im Anschluss daran an die Gottesdienstbesucher ausgeteilt.

Foto: Margrit Heinzl

Haunoldstein

Sommerkino im Pfarrgarten

Bei herrlichem Wetter präsentierte das Katholische Bildungswerk im Pfarrgarten den Film „Wunder“. Die Sommerkinoatmosphäre mit Getränken, Popcorn, mitgebrachten Stühlen und Decken war für viele Besucher ein besonderes Erlebnis.

Foto: Karl Lahmer



Gerersdorf Prinzersdorf

Ein Hoch den Jubelpaaren

Die Jubelpaare zeigten bei der Hochzeitsjubiläumsmesse, dass das JA-Wort einen Bund fürs Leben einläutet.

Bei traumhaftem Sommerwetter pilgerten zahlreiche Ehepaare in die Pfarrkirche Gerersdorf, um ihr Eheversprechen vor Gott zu feiern. Sie stellten ihre Partnerschaft in den Mittelpunkt und sind ein Beweis dafür, dass man einen gemeinsamen Weg in guten und in schlechten Zeiten finden kann. Anschließend wurde zu einer Agape im Pfarrgarten geladen.

Foto: Ferdinand Bertl



Hafnerbach Jubelpaarmesse

Am 21. September feierte unsere Pfarre mit 15 Jubelpaaren eine Hl. Abend-Messe, die von Pfarrer Christof Heibler geleitet wurde. Christine Butzenlechner steuerte den Leitfaden für die ergreifende Feier bei, die heuer unter dem Motto „Liebe...die Kraft unseres Lebens“ stand. Sänger und Instrumentalisten gestalteten musikalisch mit.

Anschließend traf man sich im Pfarrsaal bei einer Agape bei Wein, belegten Broten und Kuchen und plauderte bis spät in den Abend.

Foto: Franz Weinhofer

Haunoldstein

Fake News in Sozialen Medien erkennen

„Fake News – Lügen im Netz“ war im Herbst die erste Veranstaltung der 7-teiligen kbw-Vortragsreihe über Zukunftsfragen. „Falschmeldungen verbreiten sich in den Sozialen Netzwerken rasend schnell“, sagt Referent Karl Lahmer. Daher große Vorsicht und Zurückhaltung beim Teilen und Weiterverbreiten von Nachrichten. „Lesen Sie die Meldung: Denken, wundern, freuen, ärgern Sie sich – alles ist erlaubt – aber liken, teilen und weiterleiten – nur mit allergrößter Zurückhaltung. – Bedenken Sie außerdem, dass Sie neben einer eventuellen Falschmeldung ganz sicher einen großen Beitrag leisten, dass die Internetgiganten mit Werbung (Verkauf unserer Daten) so unendlich reich werden“, sagt Lahmer. Groß war das Interesse an der Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes im Pfarrzentrum.

Foto: kbw





Hafnerbach

Mini Aufnahme und Verabschiedung

In einer kleinen Feier wurden während der Hl. Messe am 01. September (Schutzengelssonntag) vier Ministranten (Johannes Trunk, Josef Helmreich, Moritz Edlinger und Anna Hubmann) für ihren langjährigen Ministrantendienst bedankt und in die „Pension“ verabschiedet. Marlene Helm wurde neu in den Kreis der Ministranten aufgenommen.

Foto: Walter Oezelt



Haunoldstein

Ministrant:innenaufnahme am Fest des Pfarrpatron

Beim Pfarrpatrozinium wurden in Haunoldstein Flora Eibensteiner, Vivian Ritt und Nico Hartmann neu in den Ministrantendienst aufgenommen. Als Ministranten verabschiedet wurden am 29. 9. Benjamin und Raphael Reichl. Pfarrer Christof Heibler und Ministrantenverantwortliche Helene Winklmayr dankten den Brüdern Reichl und freuen sich mit den Neuen, gemeinsam mit den Ministrant:innen Alma Lahmer, Leonie Rodinger, Annalena Frey und Luca Rodinger.

Foto: Karl Lahmer



Gerersdorf

Festmesse für die ganze Familie

Es war ein Vormittag, der den Kleinsten gewidmet war. Zahlreiche Familien nahmen an Familienmesse mit Schultaschenweihe und Tag der offenen Tür in der Kleinkinder-Tagesbetreuungseinrichtung teil.

Foto: Pfarrgemeinde

Haunoldstein

Zwei Kindergartengruppen im Pfarrzentrum

Auch die Pfarre Haunoldstein war vom Hochwasser der Pielach und der Siering am 15. September 2024 betroffen. Es wurden der Pfarrstadl, die Garage und alle Nebenräume im unteren Bereich, sowie der Pfarrgarten überflutet. Im Pfarrstadl stand das Wasser 1,70 m hoch, in der unteren Küche bis zu 1,60 m. Schwere Schäden entstanden an den Kühl-, Gefrier-, Koch-, Spül- und Elektrogeräten. Bei den Aufräumarbeiten haben neben mehreren Freiwilligen der Pfarre auch Felix Montecuccoli mit Arbeitern vom Gut Mitterau und die Salzburger Feuerwehr St. Martin bei Lofer geholfen.

Da sowohl Gemeindeamt als auch Kindergarten vom Hochwasser schwer betroffen sind, hilft die Pfarre jetzt aus und beherbergt zwei Kindergartengruppen bis Frühjahr 2025 im Pfarrzentrum. Trotzdem können auch die pfarrlichen Gruppen, wie Kirchenchor, Kath. Bildungswerk, Erstkommunionvorbereitung usw. und die Musikschule den Pfarrsaal weiter nutzen. „Es ist uns ein gutes Miteinander zwischen Bürgermeister, Kindergartenleiterin, Musikschule und Pfarrzentrumteam gelungen“, sagt Karl Lahmer von der Pfarre Haunoldstein.



Hafnerbach

Herbstausflug der Senioren

Am 24. September veranstaltete der Seniorentreff Hafnerbach einen Ausflug. Bereits um 9 Uhr führte die Busreise nach Krummußbaum ins Nusseum, ein privat geführtes Museum, in dem sich alles um die Nuss dreht. Während einer Führung durch das teilweise kuriose Museum, in dem ca. 1300 verschiedene Nussknacker aus aller Welt ausgestellt werden, wurde seine Entstehung und Bedeutung für die Region erklärt. Eine Verkostung von verschiedenen nussigen Produkten in den Produktionsräumlichkeiten rundete den Besuch ab. Anschließend für die Gruppe zum Steinbründl in der Nähe von Krummußbaum. Dort befindet sich eine

Kapelle und ein Brunnen. Aus diesem Brunnen fließt Wasser, dem heilende Kraft bei Augenleiden zugeschrieben wird. Im danebenliegenden Gasthaus wurde ein kräftiges Mittagessen (meist Backendl) eingenommen. Die nächste Station war das Schloss Artstetten, durch das die Senioren durch Kunstvermittler mit profundem Wissen durch die Räumlichkeiten der Ausstellung geführt wurden. Den Abschluss des Ausfluges bildete ein Besuch des Heurigen Landstetter in Hasling bei Artstetten. Während des dortigen Aufenthaltes wurden noch viele „tiefsinnige“ Gespräche geführt und so manche Anekdoten aus dem Leben erzählt.

Foto: Walter Oezelt



Besuchen Sie unsere Webseite
www.pfarrverband-nepomuk.at



Die Weiterentwicklung der Webseite ist ein dynamischer Prozess. Daher freuen wir uns über Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge.



Haunoldstein

kbw: Dr. Dietmar Katinger zu Covid-Impfstoff

Neue Medikamente sind das Ergebnis jahrelanger und intensiver Forschungsarbeit. Wie spannend und interessant wissenschaftliche Forschung sein kann und wie interdisziplinäre Zusammenarbeit funktioniert, stellte Dietmar Katinger im Pfarrzentrum Haunoldstein vor. Katinger ist nicht nur Geschäftsführer der Klosterneuburger Firma Polymun, sondern auch begeisterter Wissenschaftler. Während der Corona-Pandemie war die Firma Polymun maßgeblich an der Corona-Impfstoffentwicklung von BioNTech beteiligt. Als weiteres Beispiel für die komplexe Entwicklung von Biopharmazeutika erläuterte er die Behandlung der Sichelzellenanemie.

Angela Lahmer-Hackl, die Leiterin des Katholischen Bildungswerkes Haunoldstein, freute sich besonders über das große Publikumsinteresse und dass die kbw-Vortragsreihe „Die Zukunft im Blick“ allgemein gut angenommen wird.

Foto: Karl Lahmer



Hafnerbach

Erntedankfest

Am 06. Oktober feierte die Pfarre Hafnerbach das Erntedankfest. Die Dorfgemeinschaft Windschnur, Weghof und Thal schmückte in liebevoller Weise und mit viel Aufwand das Gotteshaus. Schon vor dem Kirchenportal wurde man von Sonnenblumen begrüßt. Kleine gewundene Efeukränze geleiteten die Besucher zum Volksaltar, vor dem die Erntekrone mit den Erntegaben abgestellt war. Auch die beiden Seitenaltäre erblühten im Blumenschmuck. Das Highlight war sicherlich der wunderbare „Getreidestehstrauß“ auf dem Volksaltar und die „Lavendelsonne“ auf dem Ambo.

Wie es Brauch ist, zogen die Gläubigen von allen Orten der Pfarre mit Erntegaben betend zum Platz vor der Kirche, wo Kaplan Georg Sallaberger alle Gaben und die Erntekrone



segnete. Anschließend zog das Gottesvolk unter musikalischer Begleitung der Blasmusik Hafnerbach in die Pfarrkirche ein. Des Kirchenchores Beitrag war die „Weitraer Volksliedmesse“ von J.S. Kreuzpointner.

Nach der Hl. Messe versammelte sich die Pfarrgemeinde beim Bauernbuffet. Bei Wein, Sturm, belegten Broten, Kaffee und Kuchen traf man sich zu einem ausgiebigen Plausch mit Nachbarn und Freunden.

Foto: Walter Oezelt

Gerersdorf

Erntedank: Ein traditionelles Dankeschön

Am Sonntag, 6. Oktober, fand in der Pfarrkirche Gerersdorf das traditionelle Erntedankfest statt. Bäuerinnen, Bauern, Schülerinnen und Schüler, die Landjugend und zahlreiche weitere Helfer zogen dabei an einem Strang, um den Festtag gebührend zu feiern. Bei einer gemütlichen Agape nach dem Sonntagsgottesdienst hatte man auch genug Zeit um gemeinsam „Danke“ zu sagen.

Foto: Ferdinand Bertl



Prinzersdorf

Erntedankfest in Prinzersdorf

Am 29. September feierten wir das Erntedankfest in Prinzersdorf. Die Erstkommunionkinder bereiteten sich darauf vor, banden Ährenbüschel zum Verteilen und gestalteten den Festgottesdienst mit ihren Danke-Gedanken. Im Anschluss an die Messe lud der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat zur Agape mit Most und Brot ein.

Ein großes Danke an alle, die die Kirche so schön geschmückt haben und Danke für den frischgepressten Most an Fam. Karner.

Foto: Maria Stamberg

Gedanken zum Erntedank:

Schöpfer-Gott, segne unser Herz, dass es schlägt für die Bewahrung der Schöpfung, für die Erhaltung der Erde, für den Schutz des Lebens, für Dich.





Hafnerbach

Erntedankfest in Sasendorf

Am 24. Oktober feierte die Ortsgemeinschaft Sasendorf in ihrer Filialkirche Erntedank. Viele Gläubige von nah und fern folgten der Einladung zum Fest. Pfarrer Christof Heibler feierte mit der Gemeinde die Hl. Messe und wies in seiner Predigt auf den Sinn des Erntedankfestes hin. Ein kleines 6-köpfiges Bläserensemble rund um Sabine und Manfred Nolz sorgte mit der Deutschen Messe von Franz Schubert für die musikalische Umrahmung. Viele Frauen der Ortsgemeinschaft schmückten die Kirche liebevoll mit Erntegaben und Blumen. Nach der Hl. Messe wurden alle Besucher zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

Hafnerbach Haunoldstein

Ministranten helfen Ministranten

Die Ministranten von Stollhofen haben einen Flohmarkt veranstaltet, um anderen Ministranten zu helfen. Dabei wurden 860,- € gesammelt. Bei der Vorabendmesse in Hafnerbach am 19. Oktober, wurde das Geld vom Erfinder der Aktion, dem achtjährigen Ministranten Niklas Riedl, Pfarrer Christof Heibler für die Ministranten in Haunoldstein übergeben. Pfarrer Heibler bedankte sich bei den Ministranten und Begleiterinnen seiner ehemaligen Kaplanspfarre Stollhofen. (Niklas Riedl 1. Reihe 3. v.l.)



Prinzersdorf

Mini-Stunde im Oktober

Bei der Ministranten-Stunde wurde nicht nur für das Hochamt zu Allerheiligen geübt, sondern auch über Allerseelen und Tod gesprochen. Anschließend haben die Mini's in das Blumenbeet vor der Pfarrkanzlei Tulpen- und Narzissenzwiebel eingegraben.

Wir freuen uns auf die Farbenpracht im Frühling und sagen Danke für diese kreative Aktion.

Foto: Gabriele Bamberger

November 2024 bis März 2025



Kalender

Sonntagsgottesdienste wöchentlich in allen Pfarren

Gerersdorf 08:30 Uhr Hafnerbach 08:30 Uhr
Prinzersdorf 09:45 Uhr Haunoldstein 09:45 Uhr

November

Christkönigssonntag

So, 24.11.	Hafnerbach	08:30 Uhr	HI. Messe
	Gerersdorf	09:45 Uhr	Familienmesse mit Verabschiedung und Aufnahme der Ministranten Gestaltet vom Chor Gerersdorf und dem Kinderchor
	Prinzersdorf	09:45 Uhr	HI. Messe
	Haunoldstein	09:45 Uhr	HI. Messe

Dezember

1. Adventssonntag

So, 01.12.	Gerersdorf	08:30 Uhr	HI. Messe mit Missionskerzen-Verkauf und Adventkranzsegnung
	Hafnerbach	08:30 Uhr	HI. Messe mit Segnung der Adventkränze Anmeldung zur Firmung im Anschluss an die HI. Messe im Pfarrheim
	Haunoldstein	09:45 Uhr	HI. Messe mit Segnung der Adventkränze Anmeldung zur Firmung im Anschluss an die HI. Messe im Pfarrheim
	Prinzersdorf	09:45 Uhr	HI. Messe, Kinderkirche im Pfarrheim, Segnung der Adventkränze

Do, 05.12. Hafnerbach 06:00 Uhr Rorate – HI. Messe mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim, bitte Kerzen oder Teelichter mitnehmen, die Anbetung und Abendmesse entfallen

Fr, 06.12. Gerersdorf 16:40 Uhr Nikolausfeier mit dem Chor Gerersdorf. Anschließend gemütliches Beisammensein und Musik von den „Christmas Wonderboys“

Sa, 07.12. Gerersdorf 16:00 Uhr Anbetungstag

2. Adventssonntag / Maria Empfängnis

So, 08.12.	Haunoldstein	06:00 Uhr	Rorate am Sonntag – Bitte Kerzen oder Teelichter mitbringen. Anschließend Frühstück im Pfarrzentrum, organisiert und gestaltet vom Kath. Bildungswerk
	Gerersdorf	08:30 Uhr	HI. Messe
	Hafnerbach	08:30 Uhr	Hochamt
	Prinzersdorf	09:45 Uhr	HI. Messe, Verkauf der Missionskerzen

Di, 10.12. Prinzersdorf 06:00 Uhr Rorate, anschließend Frühstück

Do, 12.12. Hafnerbach 06:00 Uhr Rorate – Wortgottesdienst mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim, bitte Kerzen oder Teelichter mitnehmen, die Abendmesse entfällt

Fr, 13.12. Gerersdorf 06:15 Uhr Rorategottesdienst mit Diakon Oliver Richter
Haunoldstein 17:00 Uhr Herbergsuchen in der Bründlkapelle mit dem Chor Dunkelstein und Radio Maria

3. Adventssonntag

So, 15.12.	Gerersdorf	08:30 Uhr	Hl. Messe
	Hafnerbach	08:30 Uhr	Hl. Messe – Missionskerzen während der Adventzeit in der Kirche zu kaufen
	Haunoldstein	09:45 Uhr	Hl. Messe
	Prinzersdorf	09:45 Uhr	Hl. Messe

Di, 17.12. Hafnerbach 14:30 Uhr Seniorenrunde im Pfarrsaal „auf Weihnachten zu“, Andacht, Rückblick und Jubilare

Mi, 18.12. Gerersdorf 09:00 Uhr Weihnachtskommunion, Anmeldung in der Pfarrkanzlei
Prinzersdorf 10:00 Uhr Weihnachtskommunion, Anmeldung in der Pfarrkanzlei

Do, 19.12 Hafnerbach 09:00 Uhr Weihnachtskommunion, Anmeldung in der Pfarrkanzlei
Haunoldstein 10:00 Uhr Weihnachtskommunion, Anmeldung in der Pfarrkanzlei

Fr, 20.12. Gerersdorf 06:00 Uhr Rorategottesdienst mit Diakon Oliver Richter
Haunoldstein 16:00 Uhr Anbetungstag, Anbetung, 16:30 Uhr gestaltete Anbetung
17:00 Uhr Hl. Messe

4. Adventssonntag

So, 22.12.	Gerersdorf	08:30 Uhr	Hl. Messe
	Hafnerbach	08:30 Uhr	Hl. Messe
	Haunoldstein	09:45 Uhr	Hl. Messe
	Prinzersdorf	09:45 Uhr	Hl. Messe

Di, 24.12. Gerersdorf 16:00 Uhr Kinderweihnacht
23:00 Uhr Christmette
Hafnerbach 16:00 Uhr Kinderweihnacht
21:15 Uhr Krippenandacht
21:30 Uhr Christmette
Haunoldstein 16:00 Uhr Kinderweihnacht
22:00 Uhr Christmette
Prinzersdorf 16:00 Uhr Weihnachtsmesse für Familien
17:30 Uhr Bläsergruppe am Friedhof

Christtag

Mi, 25.12.	Gerersdorf	08:30 Uhr	Hochamt
	Hafnerbach	08:30 Uhr	Hochamt
	Haunoldstein	10:00 Uhr	Hochamt
	Prinzersdorf	09:45 Uhr	Hochamt

Stefanitag

Do, 26.12.	Gerersdorf	08:30 Uhr	Hl. Messe
	Hafnerbach	08:30 Uhr	Hl. Messe
	Haunoldstein	09:45 Uhr	Hl. Messe
	Prinzersdorf	09:45 Uhr	Hl. Messe

So, 29.12.	Gerersdorf	08:30 Uhr	Hl. Messe
	Hafnerbach	08:30 Uhr	Hl. Messe
	Haunoldstein	09:45 Uhr	Hl. Messe
	Prinzersdorf	09:45 Uhr	Hl. Messe – Hochfest der Hl. Familie, Patrozinium

Silvester

Di, 31.12.	Hafnerbach	15:00 Uhr	Dankgottesdienst zum Jahresschluss
	Prinzersdorf	15:00 Uhr	Andacht zum Jahresschluss
	Gerersdorf	16:00 Uhr	Altjahressegnen und Rückblick auf das vergangene Kirchenjahr
	Haunoldstein	24:00 Uhr	„Engel des Herrn“ in der Kirche
		16:30 Uhr	Dankgottesdienst zum Jahresschluss

Jänner

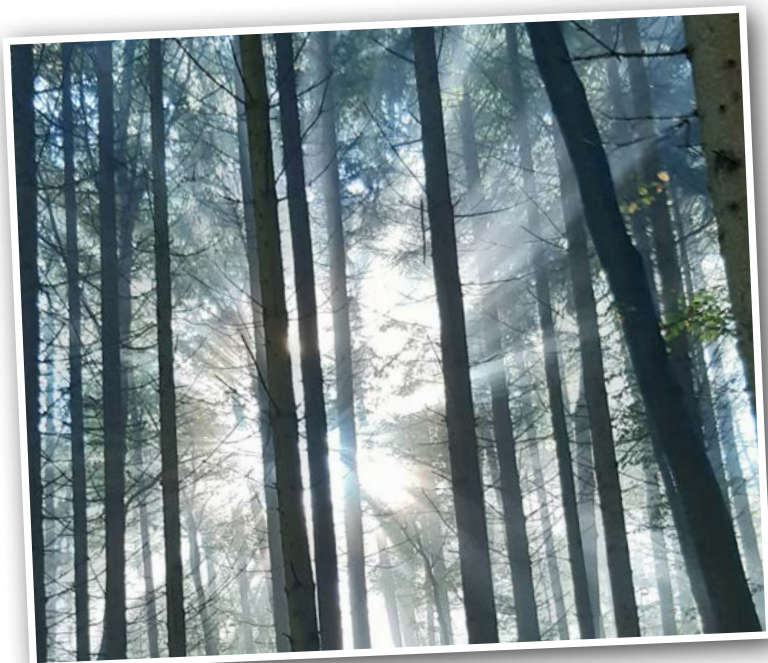
Neujahrstag			
Mi, 01.01.	Gerersdorf	08:30 Uhr	Hl. Messe
	Hafnerbach	08:30 Uhr	Hl. Messe
	Haunoldstein	09:45 Uhr	Hl. Messe
	Prinzersdorf	09:45 Uhr	Hl. Messe
Dreikönigstag			
Mo, 06.01.	Gerersdorf	08:30 Uhr	Hl. Messe
	Hafnerbach	08:30 Uhr	Festmesse
	Haunoldstein	09:45 Uhr	Hl. Messe
	Prinzersdorf	09:45 Uhr	Hl. Messe
So, 19.01.	Gerersdorf	08:30 Uhr	Hl. Messe
	Hafnerbach	08:30 Uhr	Hl. Messe
	Haunoldstein	09:45 Uhr	Hl. Messe
	Prinzersdorf	09:45 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrplauscherl im Pfarrheim
Do, 30.01.	Pfarrverband	19:00 Uhr	Vorbereitungstreffen Familienfasttag im Pfarrheim Hafnerbach

Februar

So, 02.02.	Gerersdorf	08:30 Uhr	Hl. Messe mit Blasiussegen und Kerzenweihe
	Hafnerbach	08:30 Uhr	Hl. Messe mit Blasiussegen und Kerzenweihe
	Haunoldstein	09:45 Uhr	Hl. Messe mit Blasiussegen und Kerzenweihe
	Prinzersdorf	09:45 Uhr	Hl. Messe mit Blasiussegen und Kerzenweihe
So, 16.02.	Gerersdorf	08:30 Uhr	Hl. Messe
	Hafnerbach	08:30 Uhr	Hl. Messe
	Haunoldstein	09:45 Uhr	Hl. Messe
	Prinzersdorf	09:45 Uhr	Hl. Messe, Vorstellung der Erstkommunionkinder, anschl. Faschings-Pfarrplauscherl
So, 23.02.	Hafnerbach	08:30 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
	Gerersdorf	09:45 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
	Haunoldstein	09:45 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
	Prinzersdorf	09:45 Uhr	Hl. Messe

März

So, 02.03.	Gerersdorf	08:30 Uhr	Hl. Messe
	Hafnerbach	08:30 Uhr	Hl. Messe
	Haunoldstein	09:45 Uhr	Hl. Messe
	Prinzersdorf	09:45 Uhr	Hl. Messe, Kinderkirche im Pfarrheim
Aschermittwoch			
Mi, 05.03.	Haunoldstein	18:00 Uhr	Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
	Prinzersdorf	18:00 Uhr	Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
	Gerersdorf	19:00 Uhr	Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
	Hafnerbach	19:00 Uhr	Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
So, 09.03.	Pfarrverband	13:30 Uhr	Gemeinsamer Kreuzweg im Pfarrverband in der Pfarrkirche Gerersdorf



Nicht einfach zum Nachdenken

Gütiger Gott lass uns dein Licht sehen, das unser Leben wieder erhellt.

Keinen Glanz – sondern Hoffnungsschimmer, der uns aufrichtet und uns vertrauensvoll das Morgen sehen lässt, unsere Zukunft.

Gütiger Gott lass uns dein Licht spüren, das uns wärmt und bestärkt.

Kein loderndes Feuer – sondern eine stete Flamme, die uns Kraft und Mut gibt um die Herausforderungen des Lebens zu bewältigen.

hm

Wissenswertes

Sonntags-Gottesdienste

Gerersdorf	08:30 Uhr
Prinzersdorf	09:45 Uhr
Hafnerbach	08:30 Uhr
Haunoldstein	09:45 Uhr

Wochentagsmessen

Gerersdorf	Mi, 19:00 Uhr
Prinzersdorf	Di, 19:00 Uhr
Hafnerbach	Do, 18:00 Uhr
Haunoldstein	Fr, 16:00 Uhr

Die Wochentagsmesse entfällt in der jeweiligen Pfarre, wenn an diesem Tag ein Begräbnis ist.

Anbetung

In Kirche Prinzersdorf, jeden Dienstag (18:00 Uhr).

Beichte

Beichtgelegenheit jeweils vor der Vorabendmesse in den Pfarrkirchen Hafnerbach und Prinzersdorf

Pfarrverband

www.pfarrverband-nepomuk.at

Vorabendmessen

Sa, 30. Nov.	18:00 Uhr	(Hafnerbach, Segnung der Adventkränze)
Sa, 07. Dez.	18:00 Uhr	(Hafnerbach)
Sa, 14. Dez.	18:00 Uhr	(Prinzersdorf)
Sa, 21. Dez.	18:00 Uhr	(Hfb, rhythm.M.)
Sa, 28. Dez.	18:00 Uhr	(Prinzersdorf)
Sa, 04. Jan.	18:00 Uhr	(Hafnerbach)
Sa, 11. Jan.	18:00 Uhr	(Prinzersdorf)
Sa, 18. Jan.	18:00 Uhr	(Hfb, rhythm.M.)
Sa, 25. Jan.	18:00 Uhr	(Prinzersdorf)
Sa, 01. Feb.	18:00 Uhr	(Hafnerbach, mit Blasiussegen)
Sa, 08. Feb.	18:00 Uhr	(Prinzersdorf)
Sa, 15. Feb.	18:00 Uhr	(Hfb, rhythm.M.)
Sa, 22. Feb.	18:00 Uhr	(Prinzersdorf)
Sa, 01. März	18:00 Uhr	(Hafnerbach)
Sa, 08. März	18:00 Uhr	(Prinzersdorf)

GESUCHT

Redakteur/in aus Haunoldstein für das Pfarrblatt.
Bei Interesse bitte bei Herrn Pfarrer Heibler melden!

Erreichbar im Pfarrverband

Pfarrer Mag. Christof Heibler
02749 / 8001 oder
0664 / 875 18 73
c.heibler@dsp.at
Hauptplatz 3, 3385 Prinzersdorf

Pfarrsekretärin

Ernestine Ganzberger
02749 / 8001 oder 2279
(Pfarrkanzleien)

Kaplan MMag. Georg Sallaberger

0676 / 82 66 41 25

Diakon OSR Alfred Gratzl

0676 / 82 66 33 126

Diakon Oliver Richter

0676 / 744 90 12

Pfarrkanzlei-Stunden

Für alle Pfarren im Pfarrverband
E-Mail: pv-st.johannesnepomuk@dsp.at
Prinzersdorf Di, 08:00–11:00 Uhr
Telefon Pfarramt
02749 / 8001
Hafnerbach Do, 08:00–11:00 Uhr
Telefon Pfarramt
02749 / 2279